

# Tattoo-Blues

**1)** Du stichst dir zwanzig Ringe durch die Haut,  
dass sich jetzt deine Oma vor dir graut.  
Dein Chef ist auch nicht grad entzückt,  
und deine Eltern spielen verrückt.

**2)** Und dann kommt noch ne Kleinigkeit dazu:  
Ich seh auf deiner Schulter ein Tattoo.  
Das Zeichen soll ne Botschaft sein,  
doch die Bedeutung bleibt geheim.

**3)** Du willst so gern was ganz Besondres sein  
und dich vom stinknormalen Stil befreien.  
Du denkst, so hebst du deinen Wert,  
doch irgendwas läuft da verkehrt.

**4)** Auch wenn das schwer in deinen Schädel passt:  
Sei froh, dass du schon längst den Höchstwert hast.  
Dein Wert steht fest, seit es dich gibt,  
weil Gott dich über alles liebt.

**5)** Weil du gern was Besondres bist, hör zu:  
Das schafft kein Ring, das schafft auch kein Tattoo.  
Du bist und bleibst ein Unikat,  
weil Gott von dir kein Doppel hat.

**Text:** Theo Lehmann, Jörg Swoboda

**Melodie:** Jörg Swoboda